

»Weltbürger« ist 50 Jahre dabei

CDU Avenwedde-Friedrichsdorf ehrt Hermann Hermjohannknecht und weitere Mitglieder

Gütersloh-Avenwedde (WB). Der CDU-Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf hat der Ehrung verdienter Mitglieder eine eigene Mitgliederversammlung gewidmet.

Ortsverbandsvorsitzender Gerhard Feldhans hieß sie im Gasthaus »Waldklause« willkommen. Noch vor der Übergabe der Ehrennadel und der Buchpräsentation ging Feldhans auf die Verdienste der Jubilare ein. Er würdigte ihr jahrzehntelanges Engagement zum Wohl der Bürgerschaft und ihre politische Arbeit.

Im Interesse der Mitglieder stand der Inhaber des Bundesverdienstkreuzes Hermann Hermjohannknecht. Der »Weltbürger und Gründer der Hilfsorganisation Pater Noldus« trat vor 50 Jahren in die CDU ein. Er gehörte 20 Jahre zum Ortsvorstand und ebenso lange zum CDA-Kreis- und Stadtverband. »Auch in der Herz-Jesu-Gemeinde ist er seit über 60 Jahren einer der Aktivsten«, lobte Gerhard Feldhans. Sein Vater Wilhelm Feldhans wurde von **Ralph Brinkhaus** für seine 50-jährige Treue geehrt. »Er gilt als Gründer der ersten Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU

im Kreis Wiedenbrück in Avenwedde.« Brinkhaus unterstrich, dass Feldhans nur wenige Monate fehlen an der 50-jährigen Vorstandstätigkeit in der Kreismittelstandsvereinigung – zwölf Jahre gehörte er dem Bezirksvorstand der MIT an, zwei Jahre dem Landesvorstand. 20 Jahre bekleidete er das Amt des CDU-Ortsverbandsvorsitzenden in Avenwedde-Friedrichsdorf. Ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Ortsverband be-

ging Mathilde Peters. Von 1975 bis 1994 gehörte sie dem Stadtrat an. 1999 würdigte der Regierungspräsident die politische und kirchliche Arbeit der langjährigen Diözesanvorsitzenden der Kfd mit dem Bundesverdienstkreuz am Band. Dem Ortsverband gehört sie, wie ihr Parteikollege Johannes Zumdieck, 40 Jahre an. »Auch er hat sich stets sachkundig in den Meinungsbildungsprozess unserer Partei eingebracht.« Feldhans wei-

ter: »Im parteipolitischen Raum liegt ihm das Schützenwesen, insbesondere die Arbeit mit den Sebastianern, sehr am Herzen.« Für die Partei sei die Verankerung mit den ortsansässigen Vereinen wichtig, um Bürgern in allen Situationen nah sein zu können, so Feldhans. Der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus erstattete einen aktuellen Bericht zur politischen Lage in Deutschland und der Welt.



Ehrung verdienter CDU-Mitglieder (von links): Johannes Zumdieck, Wilhelm Feldhans, Hermann Hermjohannknecht, Mathilde Peters, Ralph Brinkhaus und Gerhard Feldhans. Foto: WB